



Südburgenländischer SpiriWalk: Das Neue gehen

unterwegs im Dreiländereck
zwischen Alltag und Wunder
zwischen Himmel und Erde

Liebe Pilgerin, lieber Pilger!

Für dieses Jahr haben wir uns wieder einen 2-tägigen SpiriWalk vorgenommen: Jene, die in den Vorjahren dabei waren, aber auch neu Entschlossene sind dazu herzlich eingeladen!

„Das Neue gehen“ heißt, das Neue im Gehen jetzt schon tun. Begegnungen öffnen Freiräume und Räume öffnen sich für Begegnungen. Beziehungen werden gestiftet. Es entsteht eine Offenheit dafür, „sein eigenes Leben in das große Geheimnis zu stellen.“

(Br. David Steindl-Rast/Ferdinand Kaineder)

Das Tempo ist der Gruppe angepasst, die Wegstrecke ist auch der Rückseite aufgelistet. Bitte Reisepass mitnehmen! Die Übernachtungsmöglichkeit (1. Tag) ist auf 12 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 5. August.

TN-Beitrag für beide Tage: 15 Euro (10 Euro für einen Tag). Bitte denke nicht nur an die Wanderausrüstung, sondern auch an Schlechtwetterkleidung. Genügend Flüssigkeit und Mittagsjause für unterwegs mitbringen. (Am 2. Tag werden wir die Verpflegung in der Früh besorgen.)

Pilgerbegleiterinnen: Christine Dittlbacher* und Monika Petanovitsch
Erwachsenenbildung: Willi Brunner

*Die erfahrene Pilgerexpertin Christine Dittlbacher aus OÖ, Entwicklerin von Pilgerwegen, u.a. Pädagogin, Räucher- und Heilkräuterkundige möchte: *„...auf Pilgerwegen beim Loslassen von Altem, Gewohntem, Erstarrtem, Leblosem begleiten... (schließlich) ... um zu ändern. Veränderung ist Wandlung, Entwicklung.“*
<https://www.bewegt-begleiten.at/pilgern/>





Katholischer
Erwachsenenbildung

Wenn Du schnell gehen willst,
gehe alleine.

Wenn Du weit gehen willst,
gehe zusammen mit anderen.

Afrikanisches Sprichwort

Südburgenländischer SpiriWalk vom Samstag, 19. bis Sonntag, 20. August 2023

1. Tag (ca. 19km):

Start um 8.30 Uhr bei der Kirche in St.Martin an der Raab, wir erreichen nach ca. 4 km den historischen Wachturm (zweite Station am Grünen Band) an der österr./ungar. Grenze. Auf ungarischer Seite pilgern wir entlang von Streuobstwiesen, vereinzelt Gehöften hinunter nach Felsöszölnök und danach, bergan durch schattige Wälder, gelangen wir – entlang der ungarisch/slowenischen Grenze - nach Kétvölgy zum Aussichtsturm (ca. 15km/Möglichkeit zur Einkehr). Weiter auf slowenischer Seite stetig bergab durch die naturnahe Landschaft nähern wir uns dem Ziel: Markovci. Andacht in der kleinen „franziskanisch“ anmutenden Kapelle, die eine besondere Atmosphäre durch ihre Einfachheit ausstrahlt. Gemeinsames Abendessen. – Transfer ca. 11km zum Quartier in Stanjevci.

2. Tag (ca. 22 km):

Direkt vom Quartier in Stanjevci (Start: 7.30 Uhr) pilgern wir zur idyllisch, mitten im Wald, gelegenen spätgotischen Kirche Svete Ane (erbaut 1521). Abwechslungsreiche Wege führen uns im „Prekmurje-/Übermurgebiet“ nach Kuzma (ca. 12 km/Möglichkeit zur Einkehr). Weiter geht es Richtung Sotina, vorher wird in ein Seitental eingebogen und wir folgen dem naturnahen Bachlauf, um danach nach stetigem Anstieg den höchsten „Gipfel“ unseres zweitägigen SpiriWalks zu erreichen: Sotinski breg (Stadelberg, 418m). Noch immer auf slowenischer Seite, steigen wir den Berg hinab und passieren am Talgrund „die alte Zollstation“ für den ehemals kleinen Grenzverkehr: Kalch (A)/Sotina (SLO) und erreichen nach kurzer Zeit unser Ziel: Kalch (den südlichsten Ort des Burgenlandes).

Für die Rückreise (zw. 17 und 18 Uhr) zum Ausgangsort (St.Martin/Raab) werden wir behilflich sein.

ANMELDUNG bis spät. 5. Aug. an Monika Petanovitsch: monika.pet@aon.at Tel: 0664 73453281

Name/Anschrift/Tel

Bitte ankreuzen: Ich nehme an beiden Tagen teil Ich nehme nur an einem Tag teil: _____

Abendessen Sa Nächtigung am Sa Jede/r bezahlt Zimmer (45,-/NF) und Verköstigung vor Ort.

